

In demselben Actenstück findet sich ein Schreiben des Matthäus Merian an den Churfürsten d. d. Frankfurt a. M. 19. Aug. 1684, in dem es heisst: er wolle den siebenten Theil des *Theat. Eur.* neu drucken lassen; der in der ersten Ausgabe abgedruckte Bericht sei ihm »von dem Könige Karl Gustav aus Polen damals communicirt worden«; er legt die Copie dieser Zusendung bei, die er Wort für Wort habe abdrucken lassen. Es sei in dieser Erzählung des Churfürsten »gar wenig gedacht worden,« und der Reichsfeldherr Wrangel, »dem er 1664 in Wolgast aufgewartet« habe ihm erzählt, »dass diese herrliche *Victoria* dem Churfürsten durch Dero hohe *conduite* allein zuzuschreiben wäre«, weil der Churfürst »mit seinen Völkern die Tartaren anfänglich angegriffen, geschlagen und verfolgt habe, dadurch die ganze polnische Armee in die Flucht gebracht worden sei,« Wrangel selbst sei dem Churfürsten mit wenigen Truppen vom Könige zugegeben gewesen. Wrangel habe ihm noch weitere Einzelheiten erzählt, die ihm aber entfallen seien. Er bittet den Churfürsten ihm »diese *action* aufnotiren zu lassen«... »Denn gleichwie E. Cf. D. anno 1672 in Risselheim mir die drei gezeichneten *bataglien* gnädigst überreichen lassen, welche ich jetzt, auf das schönste in Kupfer stechen lasse, also will ich mich versehen, dass ich auch mit einer exacten Beschreibung derer Actionen werde begnadigt werden, damit der posterität eine wahrhafte *historiam* zu E. Cf. D. immerwährender *gloria* hinterlassen möge.«

Durch diese Veranlassung scheint die früher angeregte Abfassung des Berichtes wieder aufgenommen zu sein. Es findet sich in dem bezeichneten Actenheft ein Zettel, ohne Datirung. Dieser lautet: »Wenn einige wahre und gewisse particularien vom polnischen Feldzug und der Schlacht von Warschau sich finden möchten, haben S. Cf. D. befohlen Herrn Merian solche zu communiciren, und es erinnert sich sonst S. Cf. D. dass Herr Martitius hievon vor diesem einen Aufsatz gemachet.«

Der Churfürst wird weiter befohlen haben, dass ihm der für das *Theat. Eur.* bestimmte Bericht erst vorgelesen werde, bevor er abgehe. Das ist dann geschehen. Ein zweiter gleichfalls undatirter Zettel in den Acten lautet.

»*Mittatur* dem Herrn Merian nach Frankfurt. Endlich hat sich die »Stunde gefunden die Warschawische *bataille* fürzulesen. Und habe »ich darin austreichen und corrigiren müssen, wie daraus zu ersehen »seyn wird. S. Cf. D. *modestia* hat nicht das darin zugelegte Lob